

Von Mensch zu Mensch

Pfarrblatt der Pfarre Oftering

Ostern 2019



FOTO: privat

Im Dom von Porto (Portugal)

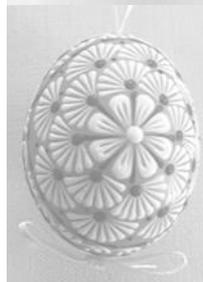
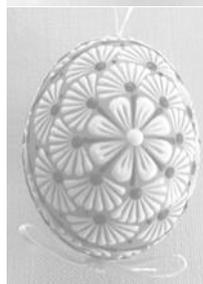
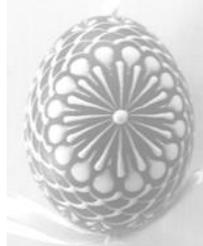
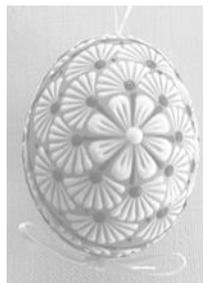
Inhalt

Seite	Inhalt
3	Wort des Pfarrers
5	Kirchenrechnung
6	Sternsingeraktion
8	Kinderseite
10	Interview
13	Fastengruppe
14	Ministranten
15	Jugend
16	Fotorückblick
17	Leihomas gesucht
18	Kreativgruppe
20	Nikolaus
21	Aus der Pfarrkanzlei
22	Gottesdienste und Termine

**Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe ist am 20. August 2019**

Impressum: Herausgeber
Mag. Bernhard Pauer
Pfarramt 4064, Kirchenweg 7
Fotos: privat

Druck: Druckerei Haider, Schönau i. M.
Weitere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 4.



Liebe Pfarrgemeinde!



Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi, ist das große Fest der Wandlung. Durch die Auferstehung hat der Sohn Gottes für immer den Sieg errungen über jede Form von Finsternis. Damit uns bewusst wird, was dies tatsächlich für uns bedeutet, braucht es die Einsicht, dass wir durch unsere Worte und Werke und Unterlassungen im Finstern sind. Jesus Christus hat all dies für uns überwunden.

Das Geheimnis der Erlösung leuchtet uns besonders auf in den heiligen Schriften des Neuen Testaments, aber auch in denen des Alten Bundes. Sie sind wie ein Spiegel, in dem wir uns selber erkennen, vorausgesetzt wir schauen lang genug hinein. (Jak 1,23) Im 2. Korintherbrief wird dies noch präzisiert: *„Wir alle aber schauen mit enthültem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel und werden so in sein eigenes Bild verwandelt ... durch den Geist des Herrn.“* (2 Kor 3,18)

In diesem Spiegel, der uns das Antlitz – die Züge – des Herrn enthüllt, dürfen wir sein Wort verstehen. Je intensiver wir – durch das Lesen und Meditieren der Hl. Schrift und durch die Ehrfurcht vor diesem Wort – in diesen Spiegel schauen, desto mehr erkennen wir uns selbst, desto mehr leuchtet seine Herrlichkeit in unserem Herzen auf, erkennen wir den ungeheuren Schatz, der uns in diesem Wort gegeben ist. Wer sich aufmerksam in dieses Wort vertieft, der erfährt, wie es ihn anspricht und verwandelt, für den wird Ostern eine lebendige Wirklichkeit.

Aber nicht nur das Wort Gottes wandelt uns, auch die Ereignisse, denen wir ausgesetzt sind, machen etwas in uns und bewirken etwas

Nach fast zehn Jahren habe ich mich entschlossen, meinen Dienst in den Pfarren Hörsting und Oftering zu beenden.

Ablehnung, Hass und Hetze, die ich in dieser Zeit speziell in der Pfarre Hörsting von manchen Personen und Gruppierungen erlebt habe und die Eskalation der letzten Wochen haben ihre Spuren hinterlassen und letztlich zu dieser Entscheidung geführt.

Zuletzt kamen noch Drohbriefe, deren Inhalt durchaus als gefährliche Drohung eingestuft werden kann. Diese Drohungen richteten sich gegen meine Wirtschafterin und gegen unseren Hund (Giftköder). Deshalb macht es für

WORT DES PFARRERS

mich keinen Sinn mehr weiterzumachen und so verabschiede ich mich aus dieser Negativ-Spirale der Tratsch-, Kritik- und Herrschsucht.

Besonders leid tut es mir für die Pfarre Oftering, mit der ich die meisten Jahre nahezu konfliktfrei zusammengearbeitet habe und die für meine Entscheidung keinen Anlass geboten hat.

Ich wünsche der Pfarre Oftering und ihren Verantwortlichen bei der künftigen Bewältigung der anstehenden Herausforderungen Gottes Segen und den Heiligen Geist, der allen verheißen ist, die Gottes Wege gehen wollen.

Gesegnetes Osterfest!

Bernhard Pauer, Pfarrprovisor

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tel.: 07221 634 19

E-Mail: pfarre.oftering@dioezese-linz.at

Internet: <https://www.dioezese-linz.at/oftering>

Das Pfarrblatt will Kontakt herstellen zu allen und will darüber informieren, was sich in der Pfarre tut.

Wir laden jedoch alle ein, sich auch zu Wort zu melden mit Vorschlägen, Wünschen und auch mit Kritik!

KIRCHENRECHNUNG 2018

Das Jahr 2018 wurde mit einem positiven Saldo in Höhe von 697,76 Euro abgeschlossen.

Alle Überschüsse werden, wie in der Vergangenheit, für die Renovierung der Kirche verwendet.

Die **wichtigsten Einnahmenpositionen** sind:

- Zuschuss Diözese 10.300,— Euro
- Pfarrliche Sammlungen, Spenden, Messstipendien 18.600,— Euro
- Mieteinnahmen 13.900,— Euro

Die **Ausgaben** betreffen größtenteils:

- Instandhaltung Gebäude, Reinigung, Heizung, Fenstersanierung 16.400,— Euro
- Gehälter und Gehaltsabgaben 15.600,— Euro
- Dotierung Baurücklage (Saldo) 11.600,— Euro

Nur durch die **tatkräftige und unentgeltliche Unterstützung vieler Mitglieder der Pfarrgemeinde** können wir den laufenden Betrieb **und** die schrittweise Sanierung unserer Kirche finanziell bewerkstelligen.

Dafür bedanken wir uns bei allen Helfern und Helferinnen, vergelt's Gott. Einen besonderen Dank wollen wir an dieser Stelle all jenen aussprechen, die für die Sanierung der Fenster und des Altars gespendet haben.

INFORMATION

Es besteht die Möglichkeit, dass kranken oder gehbehinderten Personen, die nicht zum Gottesdienst kommen können, die **Hl. Kommunion zu Hause** gereicht wird (z.B. nach dem Sonntagsgottesdienst).

Bitte melden Sie sich zu den Kanzleizeiten im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie einen Termin.

Für ein **Beichtgespräch oder Krankensalbung** bitte um direkte Terminvereinbarung mit Herrn Pfarrer Mag. Bernhard Pauer.

STERNSINGERAKTION 2019

Auch heuer zogen wieder zahlreiche **Kinder, Jugendliche und Erwachsene** in **königlichen Gewändern** durch unseren Ort. Die jüngste Sternsingerin war heuer vier Jahre alt! Die Sternsinger brachten Segen in die Haushalte und sammelten für Menschen in Not.



Familiengruppe Walenta mit unserer jüngsten Sternsingerin

Die Offeringerinnen und Offeringer öffneten gerne die Türen und so konnten Spenden in der Höhe von **EUR 6.690,69** ersungen werden. Der Betrag wurde an die Dreikönigsaktion überwiesen, die heuer schwerpunktmäßig Projekte auf den Philippinen unterstützt.

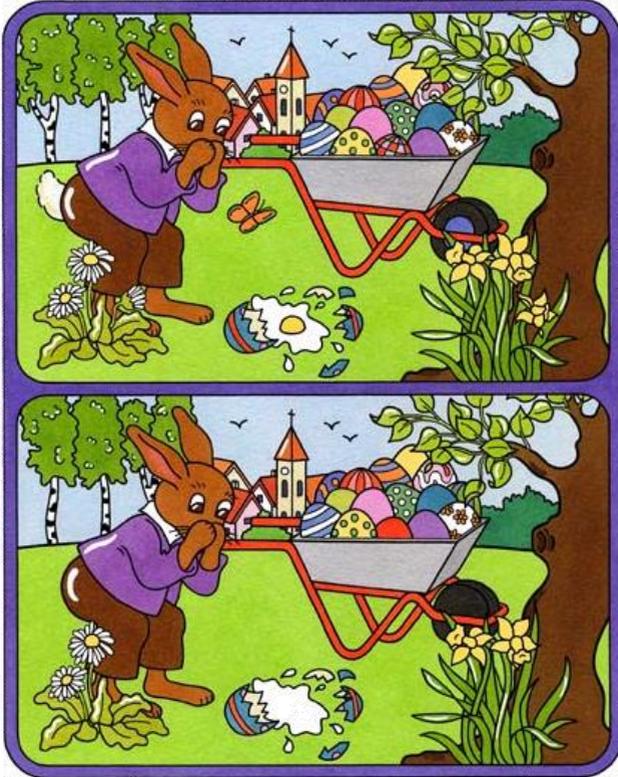


STERNSINGERAKTION 2019



Am 6. Jänner feierten wir den **Sternsingergottesdienst** gemeinsam mit vielen Sternsängern. Zum Dank luden wir die Kinder zum gemeinsamen Spielen und Essen ins Pfarrheim ein.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die die Kinder begleitet und bekocht und sich um die Gewänder gekümmert haben.



S.U.

In die untere Zeichnung haben sich 10 Fehler eingeschlichen

Wusstest du schon, ...

... dass der Hase nicht das einzige Tier ist, das Ostereier bringen kann? In Deutschland sind zur Osterzeit auch der Hahn, der Storch, der Kuckuck, der Kranich, der Fuchs und der Esel unterwegs.

... dass der Brauch, die Ostereier zu verstecken, erst rund 300 Jahre alt ist?

... dass um 2500 v. Christus bemalte Eier eine Grabbeilage bei den Sumerern waren. Die Eier galten als Zeichen für das Leben nach dem Tod.

...dass Ostern immer am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond gefeiert wird.

...dass Ostern daher jedes Jahr zwischen dem 22. März und dem 25. April liegt

... dass Eier, die am Gründonnerstag gelegt werden, Glück bringen sollen?

... dass Gründonnerstag, nichts mit dem Frühlingsgrün der Bäume und Sträucher zu tun hat?

Mit „grün“ ist in diesem Fall das Wort „greinen“, ein anderer Ausdruck für „weinen“ gemeint.

...dass am Gründonnerstag die Glocken auf den Kirchtürmen bis zur Osternacht verstummen

... dass die Karwoche vor Ostern von dem alten Wort „Kara“ für Klage und Trauer abstammt.



Sechs Jahrzehnte im Dienst der Pfarre

Für die Kirchenbesucher in Oftering ein gewohntes Bild: **Hans Scheidleder** im Altarraum der Kirche beim Kommunionsspenden, als Lektor, beim Mesnerdienst oder als Leiter eines Wortgottesdienstes. Seit Jahrzehnten prägt er das Pfarrleben in Oftering entscheidend durch seinen vielfältigen Einsatz in verschiedensten Bereichen. Für das Pfarrblatt sprach *Eva Wörister* mit ihm über 65 Jahre im Dienst der Pfarre.



W: Wann hat denn dein Engagement für die Kirche begonnen?

S: Oh, das ist schon lange her. 1950 ist meine Familie von Thalheim nach Oftering übersiedelt. Im Jahr darauf ging ich zur Erstkommunion und dann habe ich bereits mit dem Ministrieren begonnen. Damals gab es noch zwei Sonntagsmessen und am Nachmittag um 14:00 Uhr eine Segensandacht. Wir Ministranten hatten also einiges zu tun, aber wir haben es mit Begeisterung gemacht. Pfarrer Mühlberger und der „Mesner Poldt“ haben es sehr gut verstanden, die Ministranten zu motivieren.

W: Durch dein freundschaftliches Verhältnis zu Pfarrer Mühlberger bist du also in die ehrenamtliche Arbeit hineingewachsen?

S: Er hat mich gebeten, eine Jungschargruppe zu führen, das hat mir eigentlich sehr viel Spaß gemacht und dabei sind auch lebenslange Freundschaften entstanden. Auch als ich dann beruflich in Passau mit dem Aufbau einer Tochtergesellschaft für meinen damaligen Arbeitgeber beschäftigt war, ist der Kontakt zur Pfarre nie ganz abgerissen.

W: In diese Zeit, du warst gerade mal ein paar Jahre verheiratet und deine erste Tochter sollte getauft werden, fällt auch ein folgenschwerer Autounfall, bei dem du fast ums Leben gekommen wärst.

S: Ja, das war am 9. Mai 1970. Ich wurde schwer verletzt und lag einige Wochen im Koma. Erst nach einem halben Jahr konnte ich das Krankenhaus verlassen. Das war eine schwere Zeit für meine Frau Hannelore, aber Gott sei Dank ist alles gut ausgegangen. Im Jahr 1972 sind wir dann in unser neu

gebautes Haus in Offering eingezogen. Damals gab es Familienrunden, bei denen ich Pfarrer Krenn kennen lernte.

W: Und damit hat auch deine Tätigkeit in leitenden Funktionen in der Pfarre begonnen.

S: Pfarrer Krenn holte mich in den Pfarrkirchenrat, wie der Finanzausschuss damals noch hieß. 1973 wurden in Österreich erstmals auch Pfarrgemeinderäte als demokratisches Instrument in der Kirche installiert und ich wurde als Pfarrgemeinderatsobmann gewählt. Insgesamt habe ich diese Funktion 5 Perioden lang bekleidet, also 25 Jahre.

W: Das sagt schon viel aus über den Erfolg deiner Arbeit und das Vertrauen, das du in der Bevölkerung genießt! Warst du auch in anderen Funktionen in der Pfarre tätig?

S: Ich habe mehrere Ausbildungskurse absolviert und bin ungefähr seit dem Jahr 2000 für den Bereich Liturgie im Seelsorgeteam der Pfarre tätig, sowie als Kommunionsspender. Ich darf Wortgottesfeiern leiten und wenn Not am Mann ist, bin ich auch befugt an Sonntagen Wort-Gottes-Feiern zu halten. Auch im Mesnerteam arbeite ich mit und ich mache Kirchenführungen inklusive Turmbesteigung, die besonders unsere Erstkommunikanten immer als Abenteuer erleben.

W: Welche Projekte habt ihr in deiner Zeit als PGR-Obmann in Angriff genommen?

S: Damals hatte die anstehende Kirchenrenovierung Vorrang. Aber ganz wichtig waren für mich auch immer gemeinschaftsfördernde Maßnahmen. Wir haben viele Veranstaltungen organisiert und abgewickelt, wie z.B. Erntedankfeste, Pfarrbälle und Faschingsumzüge, ein gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrheim, Sonnwendfeste zum Patrozinium, Flohmärkte und vieles mehr. Damit sind wir auf große Resonanz in der Bevölkerung gestoßen und haben das Gefühl der Zusammengehörigkeit gestärkt.

W: Wenn du auf die Entwicklung des Pfarrlebens im letzten halben Jahrhundert zurückblickst, was bereitet dir Sorgen, was macht dir Freude?

S: Besorgniserregend ist für mich natürlich die sinkende Anzahl der Besucher der Sonntagsmessen. Aber ich finde, es gibt auch viele positive Trends. Der verjüngte Pfarrgemeinderat zeigt ja, dass sich junge Menschen immer noch für die Mitarbeit in der Pfarre begeistern lassen. Es freut mich auch, dass so viele Frauen aktiv in verschiedenen Gruppen das Leben in der

Pfarrleite gestalten, wie z. B. die Mütterrunde mit ihrer Spielgruppe oder die Kreativrunde. Immer mehr Frauen sitzen im Pfarrleitungsgremium und auch an der Spitze des PGR haben wir in Oftering mit Monika Engler erstmals in der Geschichte eine Frau.

W: Was ist eigentlich deine Motivation, dich so unermüdlich in den Dienst der Pfarre zu stellen?

S: Eigentlich glaube ich, dass ich wirklich gebraucht werde und solange es mir keine Last ist, mache ich es gerne.

W: Im Laufe der Jahre hast du nicht nur in der Kirche öffentliche Aufgaben wahrgenommen.

S: Ich war jahrelang im Gemeinderat tätig, ich war Obmann im Prüfungsausschuss für die Gemeindegebarung und bei der FF Freiling war ich Kommandomitglied. Und außerdem war ich in Passau in die Lehrlingsausbildung involviert und saß auch im Lehrlingsprüfungsausschuss. Heute bin ich Obmann Stv. und Finanzreferent im Seniorenbund.

W: Das alles klingt nach sehr viel Arbeit, primär in deiner Freizeit.

S: Ja, das stimmt. Ich muss ehrlich sagen, wenn meine Frau mich nicht unterstützt hätte, wäre das auch niemals möglich gewesen. Dafür bin ich ihr sehr dankbar.

W: Wurde dein Engagement für die Allgemeinheit jemals von öffentlicher Seite honoriert?

S: Vor einigen Jahren erhielt ich die goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich, die vom Bundespräsidenten verliehen wird. Diese Auszeichnung hat mich sehr gefreut.

W: Was wünschst du dir für die Zukunft der Pfarre Oftering?

S: Durch den Priestermangel der heutigen Zeit wird in Zukunft immer mehr Verantwortung von den Einzelnen wahrgenommen werden müssen. Ich wünsche mir, dass möglichst viele Menschen sich in die Gemeinschaft einbringen, damit das Pfarrleben funktionieren kann. Bei meinem Abschied vom Seelsorgeteam habe ich gesagt: Die Menschen sollen sich die Freude am christlichen Glauben nicht nehmen lassen. Das ist auch heute noch meine Hoffnung, mein Wunsch für die Zukunft.

FASTENGRUPPE IN OFFERING

Karwoche intensiv—Das Leben neu schmecken lernen

Sich erneuern an Leib und Seele, das Leben und die Nahrung neu schmecken lernen – wer hat nicht schon einmal diesen Wunsch gehabt? Doch oft bleibt es ein Wunsch.

Als Hilfe zu solch ganzheitlicher Erneuerung bietet Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger auch in diesem Jahr von Freitag vor Palmsonntag (12. 04. 2019) bis Ostersonntag (21. 04. 2019) einen **Fastenkurs** an. Das Fasten ist ein strenges Fasten, d.h. es wird nur Flüssigkeit eingenommen. Allabendlich treffen sich die Teilnehmenden zum Austausch und zum Schriftgespräch. Grundlage dafür ist in diesem Jahr die alttestamentliche Samuel-Erzählung (1 Sam 1–10).

Damit sich die Teilnehmenden schon richtig auf die Fastentage vorbereiten können, liegt ab Aschermittwoch ein **Faltblatt** bereit. Sie erhalten es nur nach **Anmeldung bei Hans Scheidleder** (persönlich nach den Sonntagsgottesdiensten in Offering oder telefonisch unter 0676 877 65 861) oder in der **Pfarrkanzlei** während der Bürozeiten.

Anmeldeschluss ist Sonntag, 05. 04. 2019. Eingeladen sind evangelische und katholische Christen und Christinnen des gesamten Seelsorgeraums.

DIE HEILIGE WOCHE IN OFFERING

Jesus und die Wirtschaft

Predigtthemen von Prof. Rosenberger:

- Handelsfreie Zone statt Freihandelszone (Palmsonntag)
- Das Heilige tauschen statt das heilige Tauschen (Gründonnerstag)
- Am Mammon zerbrochen (Karfreitag)
- Aus dem Getriebe ausgebrochen (Ostersonntag)

Neuigkeiten von den Ofteringer Ministranten

Nach den vielen Einsätzen zu den Weihnachtsfeiertagen und über den Jahreswechsel sind wir etwas ruhiger ins neue Jahr gestartet und haben Jänner und Februar pausiert.

Die erste Ministunde haben wir im März dann damit verbracht schon für die Osterfeiertage ein bisschen zu üben. Anschließend hatten wir bei Faschingskrapfen und Spielen noch viel Spaß.

Gemeinsam haben wir am ersten **Fastensonntag das Pfarrcafe** gestaltet. Beim traditionellen **Suppessen** haben wir den Besuchern 5 verschiedene Kreationen anbieten können. Geschmeckt hat es allen, die da waren, denn (fast) alle Suppen wurden bis auf den letzten Löffel verzehrt. Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden, die wir an die Familienfastenaktion weitergeleitet haben.



Wir freuen uns schon auf die heurige Erstkommunion und werden, wie jedes Jahr, die Kinder zu einer **Schnupperstunde** bei uns einladen. Wir würden uns auf alle Fälle freuen wieder neue Gesichter im Ministrantendienst begrüßen zu dürfen.

Die Gemeinschaft möchten wir heuer am **Ministrantentag der Diözese** pflegen. Zu dieser Gelegenheit folgen wir der Einladung ins Stift St. Florian Ende Mai, wo wir mit Bischof Manfred Scheuer die Hl. Messe feiern werden. Den Rest des Tages werden wir dann bei Spiel und Spaß rund um's Stift verbringen.

Irmi Schätz

INFORMATION

Auf Ersuchen der Polizei möchten wir vor dreisten Betrügern warnen. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, indem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautions in bar an einen Polizisten übergeben werden.

Der Polizei ist folgende Klarstellung wichtig: Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn kommt sie zu Privatpersonen nach Hause, um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder ältere Bekannte über diese Art des Betrug in Kenntnis zu setzen.

JUGEND

Samstag | 25. 05. 2019 | 18:00 Uhr

XXL KRAFT HAFEN

KRAFT WERK

GRÜNER ANKER

Spirituelle Feier mit jungen Menschen

ankommen | Kirche in vollen Farben | sich über Gott und die Welt austauschen
Kraftquellen finden | Musik genießen | aufbrechen zu neuen Ufern | ausklingen lassen

FACTS

- 🕒 XXL Krafthafen am Samstag | 25. 05. 2019 | 18:00 Uhr
- 📍 Im Grünen Anker [Stadt Pfarrkirche Urfahr | neben AEC]

    www.grueneranker.at
0676/8776 5656

FOTORÜCKBLICK



Hirtenspiel bei der Kindermette
und
beim Weihnachtssingen des MGV



LEIHOMAS DRINGEND GESUCHT!

**Haben Sie Lust Kinder zu betreuen, verfügbare Zeit und
Liebe zu Kindern?**

Dann werden auch Sie Leihoma des Katholischen Familienverbandes!



Als Leihoma kommen Sie stundenweise zu den Kindern nach Hause und betreuen sie in der gewohnten Umgebung. Durch Spielen und gemeinsame Aktivitäten entsteht eine enge Beziehung, die von Freude und Vertrauen getragen ist.

Sie können sich aussuchen, wie viele Kinder Sie betreuen möchten, in welchem Alter sie sein sollen und wie viele Stunden Sie pro Woche an Zeit aufwenden wollen.

Leihomas sind ausschließlich für die Kinder da, das Führen des Haushalts gehört nicht zum Aufgabengebiet.

Bei Ihrer Tätigkeit sind Sie haftpflicht- und unfallversichert und bekommen von den Familien eine kleine Aufwandsentschädigung.

Rufen Sie an, ich informiere Sie gerne!

Kontakt: Marianne Renner, Tel.: 0664 400 68 49,

E-Mail: omadienst-leonding@familie.at

www.omadienst.info

EHEJUBILARE

Fest der Ehejubilare am 19. Mai 2019

Wenn auch Sie dieses Jahr ein Jubiläum (25, 30, 35, 40, 45, 50 oder mehr Jahre) feiern, aber nicht in Offering geheiratet haben, und mit uns mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Weihnachtsbasar und Krippenausstellung ein großer Erfolg!

Am 8. und 9. Dezember 2018 fand im Gemeindeamt der Weihnachtsbasar und die Krippenausstellung der Kreativgruppe statt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zu dieser Ausstellung, kauften Weihnachtsschmuck, ließen sich von Kaffee und Kuchen von den Frauen der Kreativgruppe verwöhnen und gaben auch gerne eine Spende.

**Die Mitglieder der Kreativgruppe danken
sehr herzlich für die großzügigen Spenden!**



KREATIVGRUPPE



NIKOLAUS

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Nikolaus der Pfarre auf Wunsch zu den Familien nach Hause kommt. Auch heuer nutzten viele Eltern dieses Angebot der Pfarre, und so hatte der Nikolaus am 5. und 6. Dezember in Offering wieder viel zu tun.

Die Freude der Kinder ist immer groß und so ist es der Pfarre ein Anliegen, diese Einrichtung aufrecht erhalten zu können. Ein ganz herzliches Dankeschön daher an alle, die sich als Nikolaus zur Verfügung stellen und diese Rolle übernehmen.



INFORMATION

Unser Pfarrprovisor, **Mag. Bernhard Pauer**, ist im Pfarramt Hörsching (mit Ausnahme von Montag – freier Tag) unter der Tel.-Nr.: 07221 72 105-0 oder bernhard.pauer@dioezese-linz.at bzw. in dringenden Fällen unter 0676 877 651 38 erreichbar.

AUS DER PFARRKANZLEI

In unsere Gemeinschaft wurden durch
das Sakrament der Taufe aufgenommen:



27. 01. 2109	Johanna Josefine Thea Ebner
24. 02. 2019	Benjamin Luis Hampel
17. 03. 2019	Raphael Hagleitner

Verbunden mit tiefem Mitgefühl und in der Hoffnung
der Auferstehung ging von uns:



24. 12. 2018	Aurelia Seiler
11. 03. 2019	Wolfgang Aigner
21. 03. 2019	Gabriele Lüftner

GOTTESDIENSTZEITEN

Sonntag	8:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch	8:00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag	18:30 Uhr Rosenkranzandacht
	19:00 Uhr Gottesdienst

Lobpreis jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der Kirche

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

10. 4. 2019	7:30 Uhr Rosenkranzandacht 8:00 Uhr MESSE Anschließend MITTWOCHFRÜHSTÜCK im Pfarrheim
12. 4 bis	FASTEN-SEMINAR mit Prof. Rosenberger (Anmeldung siehe Seite 13)
14. 4. 2019	9:30 Uhr PALMSONNTAG – Segnung der Palmzweige bei der Schule, anschließend Festzug zur Kirche. Für unsere Kleinen gibt es nach dem Festzug wieder eine KINDERKIRCHE im Pfarrheim.
17. 4. 2019	19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche
18. 4. 2019	19:00 Uhr GRÜNDONNERSTAG – Abendmahlgottesdienst mit Fußwaschung. Anschließend Ölbergwache für alle gemäß dem Bibelwort „Bleibet hier und wachet mit mir“
19. 4. 2019	19:00 Uhr KARFREITAG – gebotener Fast- und Abstinenztag – Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung
20. 4. 2019	KARSAMSTAG 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche
21. 4. 2019	5:00 Uhr OSTERSONNTAG – OSTERMORGENFEIER Wir entzünden am Osterfeuer vor der Kirche die Osterkerze und ziehen mit brennenden Kerzen in die Kirche ein. Nach der Feier ist Speisensegnung. 9:30 Uhr FESTGOTTESDIENST mit Speisensegnung
22. 4. 2019	8:30 Uhr OSTERMONTAG
1. 5. 2019	8:30 Uhr Gottesdienst
5. 5. 2019	9:00 Uhr Treffen bei der Schule 9:15 Uhr Festzug zum Gottesdienst in der Kirche 9:30 Uhr ERSTKOMMUNION

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

8. 5. 2109	7:30 Uhr Rosenkranzandacht 8:00 Uhr MESSE Anschließend MITTWOCHFRÜHSTÜCK im Pfarrheim
9. 5. 2019	19:00 Uhr DANKGOTTESDIENST der ERSTKOMMUNIONKINDER
12. 5. 2019	18:00 Uhr KONZERT MIT ORGEL UND TROMPETE in der Pfarrkirche
19. 5. 2019	9:30 Uhr FEST DER EHEJUBILARE
26. 5. 2019	9:30 Uhr TRACHTENSONNTAG
29. 5. 2019	BITTMESSE bei Fam. Reckendorfer, Staudach
30. 5.2019	8:30 Uhr CHRISTI HIMMELFAHRT (Wortgottesfeier)
9. 6. 2019	8:30 Uhr PFINGSTSONNTAG
10. 6. 2109	8:30 Uhr PFINGSTMONTAG
12. 6. 2109	7:30 Uhr Rosenkranzandacht 8:00 Uhr MESSE Anschließend MITTWOCHFRÜHSTÜCK im Pfarrheim
20. 6. 2019	8:30 Uhr FRONLEICHNAM
30. 6. 2019	9:30 Uhr PATROZINIUM Fest unserer Pfarrpatrone Petrus und Paulus
15. 8. 2019	8:30 Uhr MARIA HIMMELFAHRT Festgottesdienst mit Kräuterweihe
27. 8. bis 1. 9. 2019	Fußwallfahrt nach Mariazell, Anmeldung in der Sakristei
29. 9. 2019	ERNTEDANK

ZULASSEN

Mich ent-sorgen
und ent-sorgen lassen
von Altlasten und so
viel Lästigem, das ich
mit mir herumschleppe.

Mich ent-giften
und ent-giften lassen
von Bitterem und
mancher Verbitterung,
die in mir steckt

Mich ent-halten
und zurück-halten,
wenn die Sucht des
Unersättlichen mich
verführt oder beherrscht.

Mich ent-wickeln
und ent-wickeln lassen
durch die Güte Gottes,
die mir im Nächsten
entgegenkommt.

~Autor unbekannt~



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein schönes Osterfest!**